

An alle engagierten und interessierten FrauenLesben
in den
ASten, USten, StuRäs, StuVes, Fachschaften

Einladung zum WOCHENENDE:

"FrauenLesbenPower in politischen Gruppen"

**vom 9. bis 11. Mai
an der Sporthochschule Köln**

Allen Gleichstellungsdebatten und Quotierungen zum Trotz:

FrauenLesben haben es in gemischtgeschlechtlichen politischen Zusammenhängen schwer. Noch immer herrscht das Bild der netten, leisen, harmonisierenden Frau vor, deren Aufgabe es sei, Männer in ihrer Arbeit zu unterstützen.

FrauenLesben, die sich diesem Bild nicht anpassen wollen, sind vielen Widerständen ausgesetzt, von Ignorieren über Lächerlich-Machen bis hin zu offen sexistischer Anmache.

Viele FrauenLesben steigen nach einiger Zeit frustriert aus der Arbeit aus, andere entwickeln subtile Strategien, um in den Gruppen zu "überleben" und doch noch eigene Inhalte einzubringen.

So bleibt meist das alte Muster erhalten:

Männer bestimmen – FrauenLesben bestimmen mit.

Männer machen – FrauenLesben machen mit . . .

In diesem TRAINING wollen wir uns
mit Hilfe von Übungen und Rollenspielen zu
Körperhaltung

Stimme

Selbstbewußtsein und Selbstsicherheit

Kommunikation

Austragen von Konflikten

mit unserer Situation in politischen Gruppen auseinandersetzen, eigene Erfahrungen austauschen, unsere Vorteile und Schwächen erkennen, unsere Strategien betrachten, diese ausbauen und neue Strategien für unsere Arbeit entwickeln.



b.w. →

■ Der **fzs** (freier Zusammenschluß von studentInnenenschaften) ist der Dachverband von aktuell 60 ASten, USten und StudentInnenräten an Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland.

■ Er hat sich zum Ziel gesetzt, den koordinierten Informationsaustausch der StudentInnenvertretungen zu fördern und zu unterstützen. Er will studentische Politik entwickeln, koordinieren sowie in die Öffentlichkeit tragen und dort vertreten.

Zwar werden uns Texte zu Sprachverhalten, Körperstrategien und Umgang in politischen Gruppen zur Verfügung stehen, aber:

An diesem Wochenende wird es zur Abwechslung mal nicht nur darum gehen, Theorien zu erörtern und abstrakte Gesellschaftsanalyse zu betreiben, sondern wir richten den Blick auf die Praxis, schauen auf uns selbst.

Ilka Anger wird als Trainerin das ganze Wochenende gestalten und begleiten.

Sie ist seit 1992 aktiv im Trainingskollektiv für gewaltfreie Konfliktlösung in Köln. Außerdem ist sie seit 1981 aktiv in diversen politischen Zusammenhängen (z.B. Friedens-, Umwelt- und MigrantInnengruppen). Sie war langjährige Mitarbeiterin bzw. Bundessprecherin bei der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK, ein Zusammenschluß mit ca. 5% Frauenanteil). Sie ist Mutter eines Sohnes. Seit 1993 arbeitet sie in der Graswurzelwerkstatt Köln.

Wir werden am Freitag Abend das endgültige Programm des Wochenendes gemeinsam festlegen.

Ganz grober Ablauf:

Anreise Freitag, 9.5.97 bis 19.00 Uhr

Beginn am Samstag um 10.00 Uhr

Abreise am Sonntag ca. 15.00 Uhr

Anreise: Bis Köln Hbf, dort in die U-Bahn und bis zum NEUMARKT fahren. Hier wieder an die Oberfläche und mit der Straßenbahn Linie 1 bis Endhaltestelle JUNKERSDORF. Hier in Fahrtrichtung ein paar Meter weiterlaufen, dann im 90 Grad-Winkel die Gleise überqueren. Auf diesem Fußweg jetzt noch ca. 250 Meter weiterlaufen (an einer niedrigen weißen Sporthalle entlang) und nun am Buchladen links die kleine Treppe hochlaufen. Das Gebäude linkerhand ist dann schon das AStA-Gebäude und Du bist angekommen, hurra! Für alle Fälle hier eine Telefonnummer des SpoHo-AStA: 0221-4982336. Carl-Diem-Weg 6 in Junkersdorf.

Bitte bringe Isomatte und Schlafsack mit !!!

Telefonische Nachfragen (und Voranmeldungen): Bei Keksi, Tel: 0221-240 92 73

Wir müssen einen kleinen Unkostenbeitrag erheben:

FrauenLesben, die es über ihre Studischaft abrechnen können:

fzs-Mitgliedshochschule: 40 DM, Nicht-Mitgliedshochschule 50DM.

FrauenLesben, die es nicht bezahlt bekommen, zahlen einen Beitrag nach Selbsteinschätzung !

UNBEDINGT: Bitte gib kurz Bescheid, ob Du kommst, da ich sonst nicht planen kann!!!

Bitte ausschneiden und einsenden an den fzs (bis spätestens 5.5.97)

Ich/ wir komme(n) zum Wochenende. Name(n):

Adresse/ Telefon:

**Ich/ wir bin (sind) aus: Hochschule
Ankomme(n) gegen:**